UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456

Medieninformation

Studierende veröffentlichen Anthologie zur Kurzprosa im Ostseeraum

Universität Greifswald, 08.05.2018

Am Freitag, 11.05.2018, wird die sechste Anthologie der Reihe Neue Nordische Novellen mit einer Lesung im Rahmen des Festivals Nordischer Klang vorgestellt. Zur Lesung und Buchpräsentation sind die Autorinnen Briitta Hepo-oja aus Finnland und Bjargey Ólafsdóttir aus Island zu Gast, deren Texte neben vielen weiteren übersetzt wurden. Die Veröffentlichung der Kurzgeschichtensammlung bildet den Abschluss eines institutsübergreifenden Übersetzungsprojekts Greifswalder Studierender. Zur Lesung im Literaturzentrum Vorpommern sind Zuhörer herzlich eingeladen.

Die mittlerweile sechste Anthologie der Reihe vereint fantastische und realistische, spannende, bewegende und zum Nachdenken anregende Kurzgeschichten aufstrebender Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus Nord- und Osteuropa. Die Übersetzungen aus elf Sprachen entstanden in den vergangenen Monaten im Rahmen eines von interStudies geförderten Projekts als Zusammenarbeit von Studierenden des Instituts für Skandinavistik und Fennistik sowie der Institute für Slawistik und Baltistik. Am Ende des Projekts steht nun die Veröffentlichung der Anthologie im Greifswalder freiraum-verlag.

Im großen Kreis steht nicht nur im Titel, sondern auch für den Umfang der Anthologie: Die Leserinnen und Leser erwarten Geschichten aus Island, von den Färöern, aus Norwegen, Schweden, Dänemark, Finnland, Estland, Polen, Tschechien, Russland und aus der Ukraine. In etwas kleinerem Kreis geht es bei der Lesung im Gespräch mit den beiden Autorinnen um ihr Schreiben und ihre Kunst.

Briitta Hepo-oja schreibt hauptsächlich Kinder- und Jugendbücher und ist mit einem fantastischen Text in der Anthologie vertreten. Die Zehenjungfrau erzählt von einer Welt, in der die Menschen für Abenteuer, Anerkennung und Liebe alles geben - und schließlich auch für Wünsche, die lieber unerfüllt bleiben sollten. Für die Autorin ist es der erste ihrer Texte, der übersetzt wird. Von der Anfrage aus Greifswald war sie nach eigener Aussage überrascht, freue sich aber über die Übersetzung und sei gespannt, ihren Text auf Deutsch zu lesen.

Bjargey Ólafsdóttir bildet dazu mit der Geschichte *Die Exilanten*, in der eine Isländerin in Berlin der kuriosen Sammlung ihres verstorbenen Onkels auf die Spur kommt, einen reizvollen Kontrast. Mit ihrer Kunst ist sie beim Nordischen Klang auch in der Galerie Etcetera und im Kubus am Karl-Marx-Platz zu erleben. Neben dem Gespräch mit den beiden Gästen und Auszügen aus ihren Texten geben die Übersetzerinnen und Übersetzer mit verschiedenen Geschichten aus der Anthologie einen lebhaften Einblick ins Buch.

Die Universität Greifswald wird bei der Lesung durch Prof. Dr. Marko Pantermöller, Professor für Fennistik und Initiator des Projekts, vertreten. Außerdem berichten die studentischen Projektkoordinatorinnen und Herausgeberinnen Mareen Patzelt und Claudia Nierste sowie die Übersetzerinnen und Übersetzer von der Projektarbeit.

Weitere Informationen
Neue Nordische Novellen VI

Medieninfo als PDF
Medienfoto

Ansprechpartner an der Universität Greifswald

Herausgeberinnen "Neue Nordische Novellen VI"
Mareen Patzelt und Claudia Nierste
Institut für Fennistik und Skandinavistik
Hans-Fallada-Straße 20, 17489 Greifswald
neuenordischenovellenvi obscureAddMid() googlemail obscureAddEnd() com

Prof. Dr. Marko Pantermöller
Institut für Fennistik und Skandinavistik
Hans-Fallada-Straße 20, 17489 Greifswald
Telefon 03834 420 3611
panter obscureAddMid() uni-greifswald obscureAddEnd() de